

Referenz Gas-Brennwerttechnik

Tenneco Werk, Zwickau.

Energieeffizienz durch Modernisierung: Dieses Ziel hat die Neustrukturierung der Heizanlage bei der Tenneco GmbH in Zwickau erreicht. In dem historischen Industriegebäude ist die Heizanlage mit den Anforderungen viele Jahrzehnte lang mitgewachsen. Das Nebeneinander unterschiedlicher Heiztechnikgenerationen ist heute durch ein ganzheitliches System mit intelligentem Management ersetzt worden.

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.



Logano plus SB625



Historisches Industriegebäude mit modernster Heiztechnik.

Die heute in den weltweit operierenden Automobilzulieferer Tenneco integrierte ehemalige Gillet ist ein seit 1860 in Zwickau ansässiges, hoch spezialisiertes Traditionsunternehmen. Hier werden Stoßdämpfungs- und Abgasregelsysteme sowie Elastomere für praktisch alle großen Fahrzeughersteller produziert. Mit dem Gebäude war die Heizanlagentechnik organisch mitgewachsen, sodass keine klar strukturierte Heizkreisaufteilung mehr vorlag. Nach der Modernisierung bringt ein ganzheitliches Heizsystem maximale Versorgungssicherheit und Energieeffizienz.

Energieeffizienz gesteigert, Energiekosten abgebaut.

Die Kaskadenlösung mit zwei Heizkesseln und zwei Warmwasserspeichern passt sich mit ihrem großen Modulationsbereich dem jeweiligen Bedarf an und garantiert rund um die Uhr hundertprozentig sichere Versorgung. Für die bestmögliche Wärmeverteilung sorgt das hydraulische Energie- und Speicher-Managementsystem MEC HSM. In Verbindung mit der ungleich aufgeteilten Kesselleistung trägt es dazu bei, Kessel-takt- sowie ausschaltzeiten zu minimieren und Nutzungsgrade zu verbessern. Das ermöglicht eine homogene Betriebsweise des Heizsystems und hilft wesentlich, Energiekosten zu senken. Darüber hinaus konnte der Umbau dank der vorgefertigten MEC HSM Hydraulik-Module binnen kürzester Zeit erfolgen, sodass der Produktionsalltag kaum beeinträchtigt wurde. Permanentes Monitoring und eine intelligente Regelung sorgen für das optimierte Zusammenspiel aller Wärmeerzeuger und -speicher. Die Systemregelung Logamatic 4000 regelt die Betriebsweise von Einzelkomponenten. Durch die Internet-Schnittstelle Gateway Logamatic web KM300 wird die Gesamtanlage rund um die Uhr überwacht.

Raffiniert einfach: die Zwei-Kessel-Hydraulik.

Die Gesamtversorgung des Gebäudes mit Heizwärme und Warmwasser übernehmen zwei in Kaskade geschaltete Gas-Brennwertkessel der neuesten Generation: der Führungskessel und Spitzenlastträger Logano plus SB625-400 und der Logano plus SB625-185. Dank des geringen Druckverlustes der ausgesprochen robusten, langlebigen und wartungsfreundlichen Buderus Kessel von ca. 10mbar kommt die Anlage ohne betriebskostenverursachende Zusatzkomponenten wie hydraulische Weiche oder Kesselkreispumpe aus. Das historische Industriegebäude verfügt heute über eine einfache Hydraulik, die mit ihrer Energieeffizienz nachhaltig Betriebskosten einspart.



Referenzprojekt Tenneco GmbH Zwickau:

- Modernisierung der Heiz- und Warmwasserversorgung in einer historisch gewachsenen Industrieanlage
- zwei Buderus Gas-Brennwertkessel: Logano plus SB625-400 und Logano plus SB625-185
- Warmwasserspeicher Logalux SF500 mit Wärmetauscher LAP 3.1

Gas-Brennwertkessel

Logano plus SB625-400 und SB625-185:

- kaskadierte Hochleistungskessel mit 185 kW bzw. 400 kW Leistung
- alle heizgas- und kondenswasserberührenden Bauteile aus Edelstahl für besondere Robustheit und Langlebigkeit
- leichte Inbetriebnahme und Bedienung durch das Regelsystem Logamatic 4000

MEC HSM Hydraulikmodule:

- freie Kombination vorgefertigter Module
- verschiedene Einsatzmöglichkeiten bis 4,5 MW, z.B. Heizkreise, Puffermanagement sowie Warmwasser im Durchfluss
- wesentliche Elemente (Fühler, Ventile usw.) vormontiert
- ab Werk gemäß EnEV gedämmt

Regelung:

- Logamatic 4000 mit Regelgeräten R4321 und R4322
- Internet-Schnittstelle Gateway Logamatic web KM300 für 24-h-Fernüberwachung und -bedienung